

Vorwort

Methodische Vielfalt, verschiedene Einsatzszenarien, selbstständiges handlungsorientiertes Arbeiten und dann auch noch Differenzierung – die Anforderungen an Sie und Ihre Grundschüler¹ sind hoch. Umso wichtiger ist es, Material zur Verfügung zu haben, das je nach Bedarf komplett flexibel eingesetzt werden kann:

✓ Unterricht:

Widmen Sie jedem Thema eine oder mehrere Unterrichtsstunden. Sie erarbeiten gemeinsam mit den Schülern die einzelnen Aspekte im Klassenverband. Die Themen können aber auch im Laufe eines Schuljahres immer wieder zwischendurch aufgegriffen werden.

✓ Lernen an Stationen:

Die Arbeitsblätter können für das Lernen an Stationen eingesetzt werden: Dabei wandern die Schüler alleine, zu zweit oder in Kleingruppen von Station zu Station und erarbeiten die Arbeitsblätter selbstständig.

✓ Lerntheke:

Die Arbeitsblätter stehen gesammelt an einer Stelle (z.B. Tisch oder Fensterbank) zur Verfügung.

✓ Freiarbeit:

Die Arbeitsblätter eignen sich ideal für feste Freiarbeitsphasen, in denen die Schüler selbstständig arbeiten. Genauso gut können Sie aber auch von schnellen Schülern erledigt werden, die mit einer Aufgabe schon fertig sind.

✓ Lernwerkstatt:

Die Arbeitsblätter können zu einer Lernwerkstatt zusammengestellt werden, optional mit Pflicht- und Wahlaufgaben. Für die Lernwerkstatt kann auch ein Expertensystem verankert werden.

✓ Digitale Medien:

Reichern Sie Ihren Unterricht durch den sinnvollen Einsatz digitaler Medien an. Passende Medienlinks zu Videos und interaktiven Übungen finden Sie bei den jeweiligen Lehrerinformationen.

Die Arbeitsblätter sind so gestaltet, dass sie keine vorgefertigte Nummerierung besitzen. So können Sie die Nummer, je nachdem wie viele und welche Arbeitsblätter Sie verwenden, entsprechend links oben selbst eintragen.

Der Arbeitsplan zu jedem Thema mit der Materialübersicht kann ebenfalls individualisiert und bei Bedarf mit Nummerierungen versehen werden.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.



Die Violine

Name:

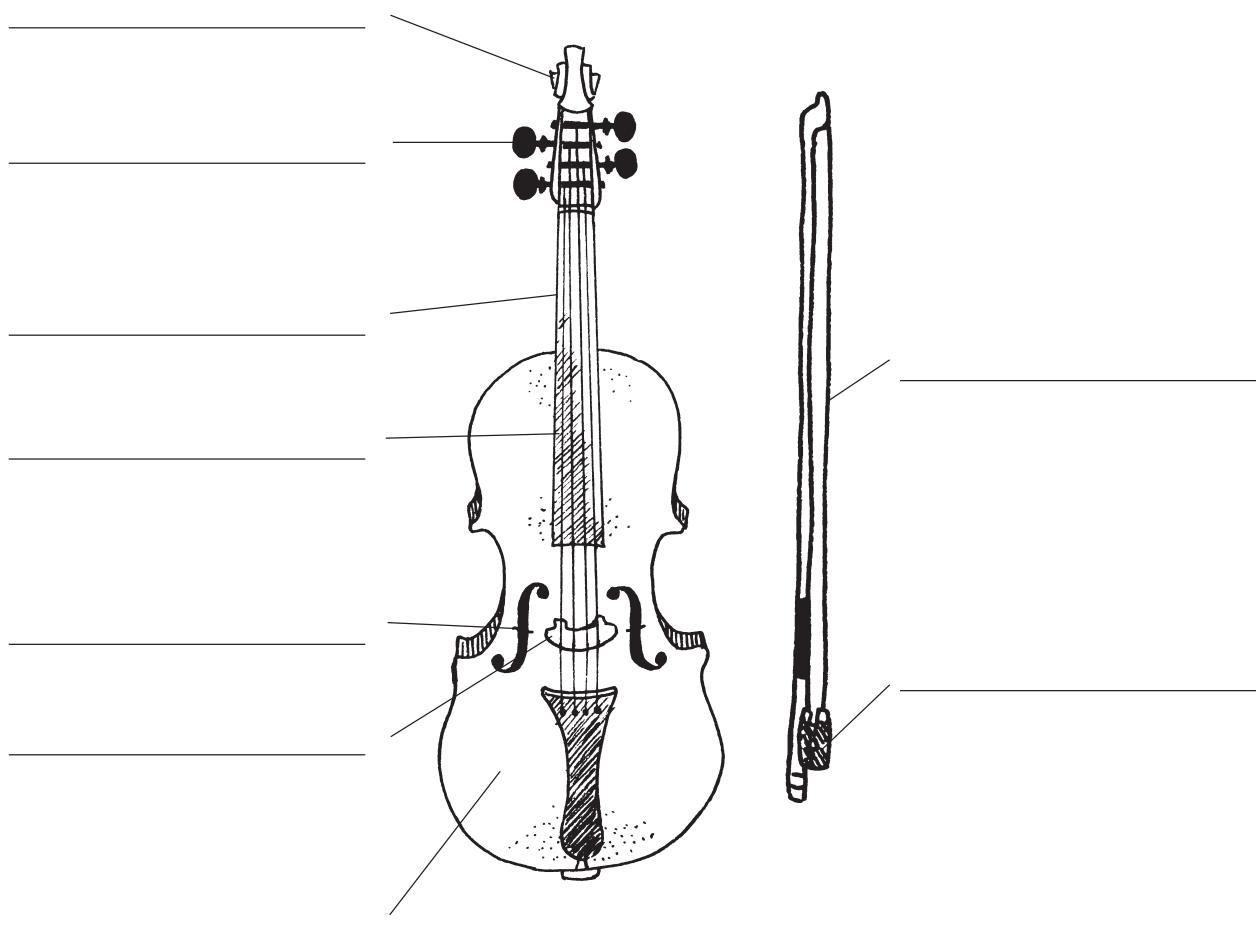
Die Violine (auch Geige genannt) hat einen **Bauch**, den Resonanzkörper, mit zwei **f-Löchern** und einem **Steg**.

Die **Wirbel** spannen die vier **Saiten**, die über den **Hals** der Geige laufen. Mit den Wirbeln kann man die Saiten auf die passende Tonhöhe stimmen. Der Hals endet in der **Schnecke**.

Zum Klingen gebracht wird die Geige durch einen mit **Pferdehaar** bespannten Bogen. Den untersten Teil des Bogens nennt man **Frosch**.

Aufgabe:

Beschrifte die Violine mit den richtigen Begriffen.





Orchester-Quartett (2)



Name:

Streichinstrumente



Violine
Viola
Violoncello
Kontrabass

Streichinstrumente



Violine
Viola
Violoncello
Kontrabass

Streichinstrumente



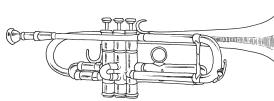
Violine
Viola
Violoncello
Kontrabass

Streichinstrumente



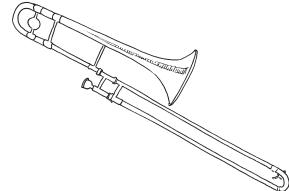
Violine
Viola
Violoncello
Kontrabass

Blechblasinstrumente



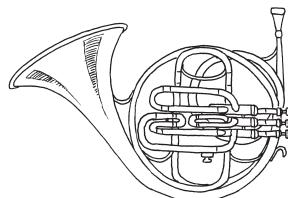
Trompete
Posaune
Waldhorn
Tuba

Blechblasinstrumente



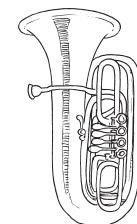
Trompete
Posaune
Waldhorn
Tuba

Blechblasinstrumente



Trompete
Posaune
Waldhorn
Tuba

Blechblasinstrumente



Trompete
Posaune
Waldhorn
Tuba

Holzblasinstrumente



Oboe
Flöte
Klarinette
Fagott

Holzblasinstrumente



Oboe
Flöte
Klarinette
Fagott

Holzblasinstrumente



Oboe
Flöte
Klarinette
Fagott

Holzblasinstrumente



Oboe
Flöte
Klarinette
Fagott